

**Lehrgang dipl. Techniker/dipl. Technikerin HF, Fachrichtung Systemtechnik,
Vertiefungsrichtung pharmazeutische und chemische Technik
(Professional Bachelor ODEC)**

Berufsbegleitende Lehrgänge der höheren Fachschulen befähigen die Studierenden, in ihrem Bereich selbständig Fach- und Führungsverantwortung zu übernehmen. Sie sind praxisorientiert und fördern insbesondere das methodische und vernetzte Denken für die Analyse von berufsbezogenen Aufgabenstellungen und die praktische Umsetzung der erworbenen Kenntnisse.

Dipl. Techniker/-innen HF, Fachrichtung Systemtechnik, mit der Vertiefungsrichtung pharmazeutische und chemische Technik sind gefragte Profis für anspruchsvolle Aufgaben der beruflichen Praxis. Dank fundierter Kenntnisse in Biologie, Chemie, Technologie und Analytik sind sie in der Lage, komplexe Aufgabenstellungen in der Forschung und Entwicklung sowie Produktionsverfahren zu projektieren, zu entwickeln, zu steuern und zu optimieren. Dabei berücksichtigen sie technische, wirtschaftliche und ökologische Faktoren.

Zielsetzung

Sie besitzen die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse, um anspruchsvolle Fach- und Informationsaufgaben, Planungs- und Steuerungsarbeiten im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich in einem Labor oder Industriebetrieb auszuführen sowie Kommunikations- und Führungsfunktionen wahrzunehmen.

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an leistungsorientierte Chemie- und Pharmatechnologen/-technologInnen EFZ sowie Laborantinnen und Laboranten EFZ, die sich fundierte Kompetenzen in ihrem Berufsfeld aneignen und diese mit einem eidgenössischen Diplom auf Stufe einer höheren Fachschule ausweisen wollen.

Aufbau des Lehrgangs

Der Unterricht findet jeweils am Dienstagabend, am Mittwoch und am Samstagvormittag statt. In vier Semestern kommt jeweils eine thematische Blockwoche hinzu. Detailliertere Angaben entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

Lektionsplan: Lehrgang dipl. Techniker/-in HF Systemtechnik, pharmazeutische und chemische Technik							
Unterrichtsfächer	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Lektionen
Fach- und branchenspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten							920
Biologie	40	40	40	40	40	40	240
Chemie	40	40	40	40	40	40	240
Technologie		40	40	40	40	40	200
Analytik		40	40	40	60		180
Fachenglisch	10	10	10	10	10	10	60
Grundlegende, allgemeine Kenntnisse und Fertigkeiten							400
Informationstechnologie	40		40		40		120
Mathematik und Statistik	40	40	40	40			160
Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltmanagement	20	30	30		40		120
Führungsspezifische Fertigkeiten							320
Führung von Mitarbeitenden					40	40	80
Grundkurs Berufsbildner/-in		40					40
Projektmanagement	40		40				80
Arbeitstechnik, Kommunikation, Selbstmanagement	40						40
Betriebswirtschaftslehre	40			40			80
Total	310	280	320	250	310	170	1640

Zusammenfassung der Lektionen

Geführter Unterricht:	1'640
Qualifikationsverfahren:	430
Selbständiges Lernen:	810
Total	2'880

Abschluss: Diplom als Techniker/-in HF, Fachrichtung Systemtechnik

Professional Bachelor ODEC

Internationaler Verbandstitel: seit einigen Jahren setzt sich ODEC (Schweiz. Verband der dipl. Absolventen/-innen Höherer Fachschulen) dafür ein, den Stellenwert der HF-Ausbildung zu erhöhen und moderne Titelbezeichnungen einzuführen. Dies, um den internationalen Austausch zu fördern und die Titeläquivalenz mit ausländischen Titelbezeichnungen herzustellen. HF-Absolventen/-innen, die ODEC-Mitglieder sind, können den Titel „Professional Bachelor ODEC“ beantragen, welcher das Zertifikat und eine englischsprachige Beschreibung zum Titel und zur Vorbildung enthält. Weitere Infos: www.odec.ch

Zulassungsvoraussetzungen

Eidgenössisch anerkannte berufliche Grundbildung erfolgreich abgeschlossen als:

- Biologielaborant/-in, Chemielaborant/-in, Chemikant/-in, Laborant/-in EFZ oder Chemie- und Pharmatechnologe/-in EFZ oder
- Berufsabschluss auf Sekundarstufe II oder Tertiärstufe mit mindestens gleichwertiger Ausbildung oder Matur mit mindestens zwei Jahren praktischer Tätigkeit im Bereich der pharmazeutischen und chemischen Technik
- oder gleichwertige Kenntnisse
- Die Studierenden müssen für die ganze Bildungszeit eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 50 Prozent einer Vollbeschäftigung nachweisen
- Inhaber von branchenspezifischen HFP-Diplomen können nach Absprache direkt im 3. Semester beginnen

Nutzen für die Teilnehmer/-innen

- Sie steigern Ihre Arbeitsmarktfähigkeit nachhaltig durch praktische Erfahrung und vertiefte theoretische Kenntnisse
- Sie empfehlen sich für qualifizierte Führungsaufgaben
- Sie gestalten Ihre berufliche Entwicklung

Nutzen für den Arbeitgeber

Ihnen stehen motivierte Mitarbeitende mit mindestens 6 Jahren praktischer Erfahrung und vertieften theoretischen Kenntnissen zur Verfügung, welche komplexe Aufgabenstellungen in Forschung und Entwicklung sowie Produktionsverfahren projektieren, entwickeln, steuern und optimieren können.

Kursgebühren

Subventioniert:

Pro Semester CHF 5'300.– resp. CHF 31'800.– für gesamten Lehrgang. Dieser Kurspreis basiert auf der Subventionierung der Kantone gemäss den Richtlinien der EDK.

Ohne Subventionen:

Pro Semester CHF 8'300.– resp. CHF 49'800.– für gesamten Lehrgang

Personen mit Wohnsitz in der Schweiz sind subventioniert.

Die Kursgebühren beinhalten keine Verpflegung und Lehrmittel.

Informationsveranstaltungen

11. Dezember 2018 26. Februar 2019 22. Oktober 2019 4. Dezember 2019, jeweils 16.00–17.30 Uhr

Anmeldung unter www.aprentas.com/weiterbildung

Ort: aprentas Ausbildungszentrum Muttenz, Lachmattstrasse 81, 4132 Muttenz

Anmeldung und Auskünfte

Der nächste Lehrgang startet **am 12. August 2019**. Anmeldung via www.aprentas.com/weiterbildung. Für eine persönliche Beratung steht Ihnen Guido Hess unter Tel. 061 468 17 42 gerne zur Verfügung.